



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Christian Hierneis, Patrick Friedl, Rosi Steinberger**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 25.04.2023

Renaturierung der Gewässer in Bayern

In einem BR-Artikel vom 18.11.2022 wird das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) zitiert, wonach für die Renaturierung der bayerischen Fließgewässer in den nächsten Jahren mehr Finanzmittel zur Verfügung gestellt würden und bereits in der Vergangenheit insgesamt rund 420 Mio. Euro investiert worden seien. Darüber hinaus sollen die Fördersätze für Kommunen auf bis zu 90 Prozent angehoben worden sein. Laut des Bayerischen Gewässer-Aktionsprogramms sollen bis 2030 pro Jahr rund 200 Mio. Euro in den Hochwasserschutz und die ökologische Gewässerentwicklung investiert werden.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 In welchem genauen Zeitraum wurden die genannten rund 420 Mio. Euro in Maßnahmen zur Gewässerstrukturverbesserung investiert (bitte jeweils für jedes Jahr die investierte Summe nennen)? 3
- 1.2 Um welche Maßnahmen handelt es sich hierbei (bitte die 20 größten Maßnahmen unter Angabe des Orts aufgegliedert nach Regierungsbezirken und der Art der Maßnahme nennen)? 3
- 2.1 Wie viele Kommunen erhielten Fördersätze von 90 Prozent in den letzten fünf Jahren? 4
- 2.2 Gab es Fälle, in denen eine Förderung der Renaturierung in den letzten Jahren bis einschließlich 2021 abgelehnt wurde? 4
- 2.3 Wenn ja, aus welchen Gründen jeweils? 4
- 3.1 Wie viele Fördermittel für Kommunen wurden in den letzten fünf Jahren für Maßnahmen zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie ausgereicht (bitte für jedes Jahr getrennt ausweisen)? 4
- 3.2 Wie hoch ist die Kostenschätzung für die noch erforderlichen Maßnahmen 2022–2027 zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern dritter Ordnung im bayerischen Donauebiet? 5

3.3	Wie hoch ist die Kostenschätzung für die noch erforderlichen Maßnahmen 2022–2027 zur Umsetzung der Europäischen Wasser-rahmenrichtlinie an Gewässern dritter Ordnung im bayerischen Rheingebiet?	5
4.1	Welche konkreten Maßnahmen in Höhe von rund 200 Mio. Euro sollen 2023 bayernweit umgesetzt werden (bitte die 20 größten Maßnahmen inklusive geplantem Investitionsvolumen nennen)?	5
4.2	Welchen Anteil haben Maßnahmen zur Umsetzung der Wasser-rahmenrichtlinie an Fließgewässern an den 200 Mio. Euro Hoch-wasserschutzmitteln?	6
4.3	Welchen Anteil hat der Flächenerwerb an den 200 Mio. Euro Hoch-wasserschutzmitteln?	6
	Hinweise des Landtagsamts	7

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz
vom 30.05.2023

1.1 In welchem genauen Zeitraum wurden die genannten rund 420 Mio. Euro in Maßnahmen zur Gewässerstrukturverbesserung investiert (bitte jeweils für jedes Jahr die investierte Summe nennen)?

In den Jahren 2010 bis 2021 wurden insgesamt ca. 415 Mio. Euro in ökologische Maßnahmen an den bayerischen Fließgewässern investiert.

Die in der Frage zitierte Summe entstammt einer Kostenschätzung im Rahmen des Bewirtschaftungsplans nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie.

Jahr	Ausgaben Ökologie (Mio. Euro)
2010	37
2011	41
2012	25
2013	30
2014	35
2015	36
2016	38
2017	33
2018	30
2019	35
2020	43
2021	31
Summe	415

1.2 Um welche Maßnahmen handelt es sich hierbei (bitte die 20 größten Maßnahmen unter Angabe des Ortes aufgegliedert nach Regierungsbezirken und der Art der Maßnahme nennen)?

Jahr	Regierungsbezirk	WWA	VH-Kennzeichen	Vorhaben
2010	NB	DEG	G1a2711191102	Gewl. Do. Umsetzung VLM
	OB	TS	G1h1891181004	Salzach Deichneubau
2011	OB	M	G1a1620001010	Isar, Isar-Plan BA 06 Nord
	NB	DEG	G1a2711191102	Gewl. Do. Umsetzung VLM
2012	MFR	N	G1ö5640000004	G1; Peg.; WöSee.; BA I - uWS - Boul
	NB	DEG	G1a2711191102	Gewl. Do. Umsetzung VLM
2013	NB	DEG	G1a2711191104	VLM Natternberg
	NB	DEG	G1a2711191102	Gewl. Do. Umsetzung VLM
2014	SCHW	DON	G1t7610001006	WvII, 3. Realis.absch.
	OFR	HO	GSö4620000002	Roter Main, Landesgartenschau Bayern
2015	SCHW	DON	G1h7791310008	HWS Donauwörth, Grunderwerb
	NB	DEG	G1c2711190002	G1 Do Planungskosten d. WIGES GmbH
2016	MFR	N	G1ö5640000013	G1; Peg.; WöSee.; BA II. 6. - uWS

Jahr	Regierungsbezirk	WWA	VH-Kennzeichen	Vorhaben
	NB	DEG	G1c2711190002	G1 Do Planungskosten d. WIGES GmbH
2017	NB	DEG	G1c2711190002	G1 Do Planungskosten d. WIGES GmbH
	NB	DEG	G1c2711190018	HWS Steinkirchen BA 01 RMD DA
2018	NB	LA	G1ö2790000001	Gewl, Isar, Renat. LIFE-Natur-Projekt
	NB	DEG	G1c2711190002	G1 Do Planungskosten d. WIGES GmbH
2019	MFR	N	G1ö5640000032	G1; Peg.; WöSee.; OWS; BA 3 - öko.
	MFR	N	G1ö5640000030	G1; Peg.; WöSee.; OWS; BA 1 - Öko.
2020	MFR	N	G1ö5640000030	G1; Peg.; WöSee.; OWS; BA 1 - Öko.
	NB	DEG	G1c2711190030	G1 Do TA1 gem. ökologische Maßnahme
2021	NB	DEG	G1c2711190030	G1 Do TA1 gem. ökologische Maßnahme
	OPF	WEN	G1d3630000002	Umbau Waldnaabdüker, Ausführung

2.1 Wie viele Kommunen erhielten Fördersätze von 90 Prozent in den letzten fünf Jahren?

Der Fördersatz von 90 Prozent wurde erst mit der Bekanntgabe der Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben 2021 (RZWas 2021) eingeführt. Die RZWas 2021 traten am 1. April 2021 in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt haben zwölf Vorhabenträger einen Fördersatz von 90 Prozent in Aussicht gestellt bekommen.

2.2 Gab es Fälle, in denen eine Förderung der Renaturierung in den letzten Jahren bis einschließlich 2021 abgelehnt wurde?

Nein.

2.3 Wenn ja, aus welchen Gründen jeweils?

Siehe Antwort zur Frage 2.2.

3.1 Wie viele Fördermittel für Kommunen wurden in den letzten fünf Jahren für Maßnahmen zur Umsetzung der Europäischen Wasser-Rahmenrichtlinie ausgereicht (bitte für jedes Jahr getrennt ausweisen)?

Jahr	Summe
2018	2,7 Mio. Euro
2019	4,3 Mio. Euro
2020	4,8 Mio. Euro
2021	3,6 Mio. Euro
2022	5,4 Mio. Euro

3.2 Wie hoch ist die Kostenschätzung für die noch erforderlichen Maßnahmen 2022–2027 zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern dritter Ordnung im bayerischen Donaugebiet?

Zur Ermittlung bzw. Abschätzung der Kosten der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie haben sich alle deutschen Bundesländer im Rahmen der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) darauf verständigt, die Kostenabschätzung in einem möglichst einfachen, harmonisierten Verfahren für die länderbezogenen Anteile an den Flussgebietseinheiten vorzunehmen.

Da die Wasserrahmenrichtlinie als Bewirtschaftungseinheiten Wasserkörper vorschreibt, die Gewässer unterschiedlicher Ordnungen enthalten können, sind Aussagen bezogen auf Verwaltungsgrenzen, einzelne Gewässerordnungen etc. nicht sinnvoll und möglich.

Für den bayerischen Anteil des deutschen Donaugebietes ergab die Abschätzung der Kosten zum Zeitpunkt der Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne (Dez. 2021) für den Zeitraum 2022 bis 2027 insgesamt rund 1,9 Mrd. Euro; auf die Handlungsfelder „Durchgängigkeit“, „Gewässerstruktur“, „Wasserhaushalt“ entfallen davon rund 1,2 Mrd. Euro.

3.3 Wie hoch ist die Kostenschätzung für die noch erforderlichen Maßnahmen 2022–2027 zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern dritter Ordnung im bayerischen Rheingebiet?

Siehe Erläuterungen in der Antwort zu Frage 3.2 (Absätze 1 und 2).

Für den bayerischen Anteil des deutschen Rheingebietes ergab die Abschätzung der Kosten zum Zeitpunkt der Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne (Dez. 2021) für den Zeitraum 2022 bis 2027 insgesamt rund 520 Mio. Euro; auf die Handlungsfelder „Durchgängigkeit“, „Gewässerstruktur“, „Wasserhaushalt“ entfallen davon rund 220 Mio. Euro.

4.1 Welche konkreten Maßnahmen in Höhe von rund 200 Mio. Euro sollen 2023 bayernweit umgesetzt werden (bitte die 20 größten Maßnahmen inklusive geplantem Investitionsvolumen nennen)?

WWA	Landkreis	Gemeinde	Gewässer	Vorhaben	VH-Kennzeichen	Mittel in Mio. Euro (gerundet)
RO	RO	Rosenheim	Mangfall	Mangfall, HRB Feldolling, BA 10, Ausführung	G1h1870001010	14
DEG	SR, DEG, PA	versch.	Donau	G1 Do Planungskosten d. RMD/HWS DA	G1c2711190002	10
DEG	SR	Bogen, Niederwinkling, Mariaposching	Donau	G1 Do, DRV Waltendorf	G1c2711190020	8
DEG	SR	Aiterhofen, Irlbach	Donau	G1 Do HWS Polder Sand/Entau	G1c2711190025	5
KE	Unterallgäu	Markt Ottobeuren	Günz	HWS Günzthal, HRB Frechenrieden - PL, GE und Bau	GSh7780001004	5

WWA	Landkreis	Gemeinde	Gewässer	Vorhaben	VH-Kennzeichen	Mittel in Mio. Euro (gerundet)
DEG	DEG	Metten, Offenberg	Donau	G1 Do HWS Pold Offenb/Metten	G1c2711190024	5
DON	GZ	Thannhausen	Mindel	HWS Thannhausen Bau	G1h7740001007	5
DEG	DEG	Niederalteich	Donau	HW-Schutz Niederalteich (ohne DRV)	G1c2711190012	5
DEG	ST PA	Passau	Donau	G1 Donau HWS Passau - Lindau Zahnrad	G1h2620000015	5
DEG	DEG, PA	versch.	Donau	G1 Do TA2 Gem ökolog Maßnahmen WStr u HWS	G1c2711190038	4
DEG	Rottal-Inn	Simbach am Inn	Simbach	HWS Simbach Planung u. Ausführung	W1a2771450003	4
DEG	SR, DEG, PA	versch.	Donau	G1 Do HWS SR-VOF GE Donau	G1c2711190003	4
DEG	DEG	Deggendorf, Stephansposching	Donau	G1 Do HWS Polder Steinkirchen Teil 2, einschl SWke (ohne Anteil NHWSP)	G1c2711190028	4
DEG	DEG	Hengersberg, Niederalteich	Donau	G1 Do HWS Hengersberger Ohe li DA P4	G1c2711190014	4
KC	Bamberg	Kemmern	Main	HWS Kemmern Deichnachrüstung, Ausführung	G1s4711500002	3
KC	ST Coburg	Coburg	Lauter	Innenstadt BA44 Abgrenzungsentwurf Planungsleistung + Bau BA3	GSh4630000044	3
R	R	Zeitlarn	Regen	HWS Zeitlarn, ges. Süd (Kirche) Ausführung	G1h3752131008	3
DEG	SR, DEG	versch.	Donau	G1 Do TA1 gem. ökologische Maßnahme	G1c2711190030	3
R	Stadt R	Stadt R	Regen	HWS Regensburg Baumaßnahmen im 6. Abschnitt Sallern (E) Ausführung	G1t3620001019	3
KE	Unterallgäu	Markt Ottobeuren	Günz	HWS Günztal, HRB Engetried - PL, GE und Bau	GSh7780001005	3

4.2 Welchen Anteil haben Maßnahmen zur Umsetzung der Wasser- rahmenrichtlinie an Fließgewässern an den 200 Mio. Euro Hoch- wasserschutzmitteln?

Gemäß Haushaltsplan des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) sind im Rahmen des Bayerischen Gewässer-Aktionsprogramms PRO Ge- wässer 2030 für ökologische Maßnahmen jährlich bis zu 50 Mio. vorgesehen.

4.3 Welchen Anteil hat der Flächenerwerb an den 200 Mio. Euro Hoch- wasserschutzmitteln?

Gründerwerb erfolgt regelmäßig anlassbezogen und ist insbesondere bei Maß- nahmen im ökologischen Gewässerausbau von der Verkaufsbereitschaft der Grund- stückseigentümer abhängig. Eine Prognose für den Anteil von Mitteln für den Flächen- erwerb am Budget des staatlichen Wasserbaus ist daher nicht möglich.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.